Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Professores, Scholae Libri factores Traditiones

Scribae

Durch die Schriftgelehrten stellent ihr fürhaben alle die da auß menschlicher vernunfft, dem volck fürschreiben, ab sey es, wie es wolle oder was es wolle, oder was es wolle, der treffent die lehr an Christum und des Heiligen geists. Das die Scribenten auf den hohen schulen Doctores, Magistri, Apostel und andere.

Pharisaei.

Hoffart.

Durch die so solches den volck fürtragen, predigen und lehren, durch das volck ihnen gewalt haben zu regieren, als die Meister und Väter dieser welt, wie der da gewinnet, nicht wenig kan noch mag noch darff.

Hypocritae.

Ihr anhang.

Das sein nun ihr innigen die ihnen dienen helfern, und sich zuflehen, gegen Kurtzweyen, damit sie gunstige Meister und Vätter haben und halten sollen gegen ihnen in heuchlerey Zuchtlerey und thun was sie wollen.

Quia clauditis Regnum coelorum ante Homines.

Mit nuran schreiben macht ihr das Zeugnuß nach fürgeblich-Nemblich ihr dichtet alle ding in dieselbigen macht und krafft und beschluß aus alle dinge sollen nur sein. Pabsten und Papisten, das man nicht lassen soll an Christo und ihr alle wolt Christi sein, wolt Propheten sein so ihr doch nit ~~gar~~ auß der zahl der angelten seid. sondern verwerffer. Damit ihr beschlossen ~~ihr~~ das Zeugnuß nach in eure hand und lasset niemandts durch in das reich nach, und ihr selbst wollet auß nuran nach nit gehen und die gern daraus gingen die wollet ihr nit nuran Dozhistern und steggen lassen auch nit daraus lassen, damit ihr grost interessen theil nit in das reich nach da nemlich sich der verstrung bei der Synagoga Rabbi und der Schriftgelehrten

Blinde Leitter.